

60313 Lübeck

Name:	PAMPILIO – ergotherapeutisch-sozialpädagogisches Förderangebot für Kinder psychisch erkrankter oder belasteter Eltern	
Träger:	DIE BRÜCKE · Gemeinnützige therapeutische Einrichtungen GmbH Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck Telefon 0451 14008-0 Telefax 0451 1400840 verwaltung@diebruecke-luebeck.de www.diebruecke-luebeck.de	
Kontaktperson:	Nicole Kayser-Siewert, Sophie Lange-Schwartz, Diana Kuchenbecker	
Adresse:	Holstenstraße 14 –16 · 23552 Lübeck	
Telefon, Fax:	Telefon 0451 2963450 Fax 0451 2963451	Email: pampilio@diebruecke-luebeck.de
Websites:	http://www.diebruecke-luebeck.de/extern/sites/pampilio.html	
Angebot, Ziel:	<p>Unser Angebot richtet sich an minderjährige Kinder, deren Familienangehörige von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Wir eröffnen den Kindern Räume zum Spielen, Gestalten, Entspannen, sich auf vielfältige Weise Mitteilen.</p> <p>Bei diesen Aktivitäten stehen therapeutische und pädagogische Ziele im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe bei Aufhebung der Tabuisierung und der Isolation • Altersgerechte Aufklärung über die psychische Erkrankung der Eltern • Freiraum zum Ausdruck der Gefühle und Unsicherheiten, die im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung entstehen • Kindgerechte Förderung der Handlungskompetenz, Kreativität und Autonomie • Freiraum für unbeschwertes Erleben <p>Allen Familienmitgliedern bieten wir individuelle Beratung und Unterstützung in schwierigen Situationen an und Hilfe beim Aufbau eines unterstützenden Netzwerkes. Um für den Hilfebedarf betroffener Kinder zu sensibilisieren, bieten wir der Fachöffentlichkeit und allen Interessierten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltungen über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf die Familien 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit den Versorgungseinrichtungen aus Kinder- und Erwachsenenpsychiatrie sowie der Jugendhilfe 	
Geschichte:	<p>Das Projekt nahm seinen Ausgang 2003 in der Praxis für Ergotherapie und Gestaltungstherapie der BRÜCKE. Die tägliche Arbeit mit der Klientel - psychisch kranke Erwachsene wie auch Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensstörungen - lenkte die Aufmerksamkeit des Teams auf die Problemlagen von Kindern psychisch erkrankter Eltern.</p> <p>Ein zeitgleicher Impuls kam aus dem Bereich der tagesstrukturierenden Hilfen der BRÜCKE (Tages- und Begegnungsstätten), wo u.a. von ihren Kindern getrennt lebende, psychisch erkrankte Eltern betreut werden. Ein Gutteil ihres Leidensdrucks wird durch verringerte Elternpräsenz sowie Problemen im Umgang mit dem zuständigen Jugendamt ausgemacht.</p> <p>Um in einem ersten Ansatz den Bedarf für sozialpsychiatrische Familienhilfen abschätzen zu können, wurde im Jahr 2004 eine Erhebung bei Betreuten der sozialpsychiatrischen Einrichtungen der BRÜCKE durchgeführt. Sie hatte zum Ergebnis, dass etwa jede/r achte Betreute minderjährige Kinder hat. Die Erhebung zum Lebensrahmen der Kinder und zum Kooperationsstand mit der Jugendhilfe zeigte einen hohen Bedarf spezieller Hilfen für die Zielgruppe auf.</p> <p>Ab dem Jahr 2005 wurde die Arbeit des Projektes, getragen von einer Ergotherapeutin und einer Sozialpädagogin, für drei Jahre durch die Aktion Mensch, anschließend bis Ende 2009 durch Stiftungsgelder der gemeinnützigen Sparkassenstiftung Lübeck gefördert. Es ist Ziel in diesem Jahr, das Angebot längerfristig über Regelfinanzierungen zu ermöglichen.</p>	
Materialien:	---	
Mitarbeit in BAG:	---	
Zuletzt geändert von:	Nicole Kayser-Siewert	Datum Erstellung/Änderung: 9.7.2011